

Leichtathletik Regions-Blockmeisterschaften am 14.05.19 in Gießen (Jugend U16)

Becker und Rößler ragen heraus

Leichtathletik: Blockmeisterschaften im Kreis Gießen nachgeholt

(hry). Knapp 70 Leichtathleten/innen haben die Chance genutzt, am spontanen Nachholtermin der Blockmeisterschaften im Gießener Weststadion teilzunehmen. Maximilian Rößler (M15) von den SF Burkhardtsfelden stellte dabei vier persönliche Bestleistungen auf und dürfte mit seiner Punktemarkte von 2593 zu den Favoriten bei den hessischen Meisterschaften im osthessischen Fliesen zählen.

Durch die vorherige Absage der Titelkämpfe aufgrund der extremen Wetterbedingungen hatten der hessische Leichtathletikverband und der Kreis Gießen die Blockmeisterschaften im Rahmen eines Abendsportfestes des LAZ Gießen stattfinden lassen. Bei teilweise sonnigen Temperaturen um die 15 Grad und einem erlaubten Rückenwind unter 2,0 m/s hatten die Athleten eine faire Chance, notwendige Normen für hessische und deutsche Meisterschaften zu erzielen.

Nach zwei ungültigen Versuchen im Ballwurf hatte Rößler gezeigt, worauf es im Sport ankommt. Mit viel Nervenstärke und vollen Risiko wuchtete der 15-jährige Schü-

ler den 200 g schweren Ball auf 58,00 Meter, persönliche Bestleistung. Anschließend lief er die 80 m Hürden in 12,73 Sekunden. Danach folgten 12,17 s über 100 m und 5,19 m im Weitsprung. Zum abschließenden 2000-m-Lauf überzeugte er mit souveränen 6:42,82 Minuten.

Im Block Sprint/Sprung der M15 setzte sich Lasse Karney vom Alsfelder Sport-Club durch. Mit 12,09 s über 100 m war er der schnellste Mann am Wettkampftag. Durch seinen starken Weitsprung mit 5,87 m hat er sich im direkten Duell mit 2670 Punkten gegenüber Malte Beyer vom LAZ Gießen mit 2516 Zählern durchsetzen können.

Den Block Wurf der M14 dominierte Felix Krause vom TV Wetzlar durch sehr konstante Leistungen mit 2542 Punkten. Er darf sich bei den hessischen Blockmeisterschaften mit Lasse Karney Podiumschanzen ausrechnen.

Genauso stark präsentierte sich die männliche U14 im Gießener Weststadion. Mit seinem ersten Blockwettkampf überhaupt gewann Paul Singer vom LAZ Gießen den Blockwettkampf Sprint/Sprung der M12 mit 2299 Punkten. Hervorzuheben ist die Leistung von Sebastian Grusel von der TV Jahn Neuhof, der den Block Wurf der M13 mit 2453 Punkten gewonnen hat. Neben starken Wurfleistungen mit der Kugel und dem Diskus sprintete er auch die 75 m unter zehn Sekunden.

Die LG Wettenberg dominierte indes die weibliche U16 und U14 bei den diesjährigen Blockwettkämpfen. In der W15 gewann Emma Hofmann den Blocklauf mit 2580 Punkten. Den Sieg verdankte sie ihren starken Leistungen über 100 m in 13,49 s sowie im Ballwurf mit 50,00 m.

Der Sieg im Blockwettkampf-Lauf der W13 ging nur über Jana Becker von der LG Wettenberg. Mit drei Bestleistungen im Ballwurf, Weitsprung und 75-m-Sprint hat das aufstrebende Nachwuchstalent im Mittelstreckenbereich gezeigt, dass sie auch in anderen Disziplinen ein enormes Potenzial besitzt. Über die 60-m-Hürden-Distanz stellte sie ihre Bestzeit fast ein, und über 800 m dominierte sie mit einer guten Zeit von 2:26,59 Minuten. Als Endergebnis ergab das 2456 Punkte, was im nationalen Vergleich eine Top-drei-Platzierung bedeuten würde.



Jana Becker von der LG Wettenberg überzeugt in der Altersklasse W13. (hry)